

Betreff:**Bericht über die Nichtschwimmersituation von Kindern und Jugendlichen in Dinklage**

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Digitalisierung	09.03.2023	öffentlich

Beschlussvorschlag**Begründung**

Ende Januar d.J. wurde in der Oldenburgischen Volkszeitung über die deutschlandweite Situation hinsichtlich der Schwimmfähigkeit von Kindern und Jugendlichen berichtet. Lt. einer Forsa-Umfrage zufolge hat sich der Anteil der Nichtschwimmer unter den Grundschülerinnen und Grundschüler in Deutschland binnen 5 Jahren verdoppelt. Im Jahre 2022 hätten 20 Prozent der Kinder zwischen 6 und 10 Jahren nicht schwimmen können.

Nach Aussage der Bundesvorsitzenden der Deutschen Lebensrettungsgesellschaft müsse Ziel sein, dass jedes Kind am Ende der Grundschule sicher schwimmen könne.

An den Dinklager Schulen ergibt sich derzeit folgende Situation:

- **Grundschule Kardinal-von-Galen:** Von den insgesamt 240 Schülerinnen und Schüler können 105 nicht schwimmen; das sind 44 %;
- **Grundschule Höner-Mark:** Von den insgesamt 241 Schülerinnen und Schüler können 80 nicht schwimmen; das sind 33 %.
- **Oberschule:** Insgesamt 557 Schülerinnen und Schüler

Jahrgang	Nichtschwimmer	Schwimmer	unbekannt
5	25	76	0
6	33	64	3
7	19	65	4
8	6	12	63
9	11	14	78
10	4	2	78
gesamt:	98	233	226

Die Jahrgänge 5 – 7 besuchen insgesamt 289 Schülerinnen und Schüler. Davon sind

205 Schwimmer und 77 Nichtschwimmer, was einer Quote von 27 % entspricht. Ab dem Schuljahrgang 8 erfolgt eine konkrete Abfrage durch die Schule nicht mehr. Die Schulen nutzen das Hallenbad an jedem Vormittag in der Woche für den Schwimmunterricht. In den Grundschulen beginnt gewöhnlich ab dem 3.

Schuljahrgang der Schwimmunterricht.

Seitens der städtischen Schwimmmeister werden in der Hallenbadsaison (Mitte September bis Ende April) Schwimmkurse angeboten. Die Schwimmkurse finden 5 x mal in der Woche vor Beginn des öffentlichen Badebetriebs statt. Pro Saison werden 8 Kurse mit jeweils 10 bis 12 Kindern angeboten, sodass in dieser Zeit 80 bis 90 Kinder das Schwimmen erlernen. Die Kurse enden nach rd. 15 Unterrichtsstunden mit der Abnahme der „Seepferdchenprüfung“. Für die Saison ab Herbst 2023 liegen bereits über 30 Anmeldungen vor; teilnehmen können Kinder ab 5 Jahren.

Das „Seepferdchen“ bescheinigt den Kindern das Beherrschen wichtiger Grundlagen; sicher schwimmen könne erst, wer den Freischwimmer, also das „Bronze-Abzeichen“, abgelegt hat. Dies wird auch so vom DLRG-Bundespräsidium vertreten.

Um dieses Abzeichen – sowie auch das Silberne und Goldene Schwimmabzeichen - zu erlangen, werden in den Herbst- und Osterferien von den Schwimmmeistern entsprechende Kurse angeboten. Durchschnittlich nehmen an den Kursen 100 bis 120 Kinder teil, die dann auch die entsprechenden Abzeichen erwerben.

Alle Kurse sind gebührenpflichtig und können über das Bildungs- und Teilhabepaket des Bundes bezuschusst werden.

Daneben bietet die DLRG-Ortsgruppe Dinklage Schwimmkurse im Hallenbad an. Es können alle Prüfungen abgelegt werden; im Jahre 2022 waren dies:

- Seepferdchen: 16
- Bronze: 29
- Silber: 27
- Gold: 26

Diese Kurse laufen nicht über das klassische Kurssystem, sondern die Kinder werden Mitglied in der DLRG und können dann alle Abzeichen nach und nach erwerben.

In der Freibadsaison sind Schwimmkurse nicht möglich, da das Bad ganztägig geöffnet hat und der allgemeine Schwimmbetrieb dies nicht zulässt. Zudem wird das Freibad nicht geheizt, was eine Ausbildung der Jüngsten erheblich erschweren würde bzw. unmöglich macht.

Finanzielle Auswirkung

Auswirkungen auf den Klimaschutz